

Helsinki, den 31. Januar 1940.

N:43.

Deutsche Verrechnungskasse,
Haupt-Abteilung,
Berlin C 111.

Betr. Sondervereinbarung zur Auflösung des Wertpapier-
und Sperrguthabenbesitzes des finnischen Staates.

Unter Bezugnahme auf das Telegramm des Reichswirt-
schaftsministeriums (Reichsbankrat Ludwig), Berlin, vom
13. Juli 1939, betreffs Einbeziehung nachstehender Trans-
aktion in die rubrizierte Vereinbarung erteilen wir hier-
mit

Zahlungsauftrag N:51 (Teilzahlung)

Betrag: RM 4.100:- Kurs 19/82 mk 81.262:-

Deutscher Empfänger: Dimpker & Sommer, Jena;

Finnischer Auftraggeber: Wehrministerium, hier;

Gegenstand: Alkalikästen,

und teilen den Betrag laut Vereinbarung wie folgt auf:

25% RM 1.025:- à 19/82 mk 20.315:50
auf "Freies Konto" gebucht, wieder belastet und dem
laufenden Konto der Reichsbank, Berlin, unter Aufgabe
an dieselbe gutgeschrieben;

45% RM 1.845:- à 19/82 mk 36.567:90
auf "Finnisches Warenkonto" gutgeschrieben, wieder
belastet und laut beifl. Buchungsaufgabe Ihrem
"Sonderkonto" bei uns gutgeschrieben; 27/2

30% RM 1.230:- à 19/82 mk 24.378:60
wofür Sie unser "Wertpapiersperrkonto" bei der
Reichshauptbank für Wertpapiere, Buch 466, Seite
45, unter Aufgabe zu belasten belieben.

Hochachtungsvoll

Suomen Pankki - Finlands Bank